



Rahmenbedingungen der MfP-Workshops

Aktualisiert am 03.12.2024

Zielvorstellungen der MfP-Workshops:

Im Mittelpunkt des Mentoren für Pflege Angebotes stehen Auszubildende der generalistischen Pflegeausbildung. Das Angebot verfolgt das Ziel, vermeidbare Ausbildungsabbrüche zu reduzieren. Die interaktiv gestalteten Workshops tragen präventiv zu diesem Ziel bei. Hierfür werden auf Grundlage von Praxiserfahrungen der Teilnehmenden gemeinsam Handlungsstrategien erarbeitet, welche die Zielgruppen unterstützen sollen, Herausforderungen in der Pflegepraxis zu begegnen. Zudem erhalten die Teilnehmenden Informationen über die „Mentoren für Pflege“ als niederschwellige Anlaufstelle für Auszubildende der generalistischen Pflegeausbildung.

Zielgruppen der MfP-Workshops:

Unser Angebot richtet **ausschließlich an Auszubildende der generalistischen Pflegeausbildung sowie an Praxisanleitende der generalistischen Pflegeausbildung**. Vor Veranstaltungsbeginn wird der berufliche Hintergrund der Teilnehmenden erfragt. Sollten Teilnehmende von Helferberufen oder anderen Gesundheitsfachberufen (z. B. ATA, OTA, Hebammen, Erzieherinnen bzw. Erzieher, Heilerziehungspfleger) anwesend sein, werden wir die Veranstaltung frühzeitig beenden.

Rahmen der MfP-Workshops:

Die Workshops finden vor Ort statt (d. h. in der Einrichtung/Pflegeschule/Bildungsträger). Sie sind **kostenlos** und **interaktiv**.

Die Workshops bieten einen geschützten Rahmen und ermöglichen so einen offenen Austausch. Bearbeitete Inhalte werden nur mit klarer Zustimmung der Teilnehmenden weitergegeben. Daher ist eine Teilnahme von Lehrpersonal oder Vorgesetzten an den Workshops leider nicht möglich.

Die berufspädagogischen Workshop-Themen sind zwar an die Curricula der Pflegeausbildung und Praxisanleitungsweiterbildung angelehnt, sind aber als **reines Zusatzangebot** anzusehen. Eine Aufnahme im Curriculum ist nicht möglich. Zudem können **keine Teilnahmezertifikate** ausgestellt werden.

Der maximale Zeitumfang der Workshops in Präsenz beträgt **drei Stunden**. Je nach Workshop-Thema arbeiten wir sehr gerne mit Flipcharts und Pinnwänden, daher benötigen wir ca. 30 Minuten Vorbereitung für den Veranstaltungsraum bzw. das Klassenzimmer. Eine Terminvereinbarung ist zwischen **Montag bis Donnerstag** möglich. Bei den Workshops sollte eine **maximale Teilnehmeranzahl von 25 Personen** nicht überschritten werden.



Unsere Workshop-Themen:

Je nach Zielgruppe bieten wir unterschiedliche Themen für einen interaktiven Workshop an. Wir stimmen uns im Vorfeld mit der Ansprechperson über das Workshop-Thema ab. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass durch den interaktiven Austausch unterschiedliche Schwerpunkte von den Teilnehmenden gesetzt werden. Wir sind daher nicht an einem starren Ablauf gebunden und konnten uns bisher stets auf die Anliegen der Teilnehmenden einlassen. Auch wenn unsere Workshop-Inhalte daher nur als „geplant“ angesehen werden können, möchte wir Ihnen die möglichen Workshop-Themen kurz vorstellen:

Generalistische Pflegeausbildung im Fokus: Kommunikation

[für Auszubildende oder Praxisanleitung]

Mögliche geplante Inhalte:

- *Grundlagen der Kommunikation & Gesprächsführung*
- *Beleuchtung der Hierarchie in den Pflege-Settings*
- *Ggfls. Beleuchtung & Erarbeitung der eigenen Rolle in der Ausbildung*
- *Stärkung des Selbstmanagements*
- *Stärkung des Konfliktmanagements beim Umgang mit Herausforderungen in der Praxisanleitung*
- *Bearbeitung von Fallbeispielen aus der Praxis*

Generalistische Pflegeausbildung im Fokus: Konstruktives Feedback

[für Auszubildende oder Praxisanleitung]

Mögliche geplante Inhalte:

- *Feedbackgespräche in realistischen Situationen*
- *Übungen zur Verbesserung der Feedback-Fähigkeiten*
- *Bearbeitung von Praxisbeispielen*
- *Gemeinsame Erarbeitung von Praxistipps & möglichen Handlungsempfehlungen für die Praxis*
- *Wechselseitige Rückmeldung in der Praxisanleitung*
- *Verknüpfung von konstruktivem Feedback mit verbessertem Lernen und Leistung*
- *Gemeinsame Erarbeitung von Praxistipps & möglichen Handlungsempfehlungen für die Praxis*

Generalistische Pflegeausbildung im Fokus: Gewalt in der Pflege [nur für Auszubildende]

Mögliche geplante Inhalte:

- *Tabu-Thema offen ansprechen, Zeit und Raum für Austausch geben (Was ist Gewalt? Wann beginnt Gewalt? Was muss ich mir gefallen lassen? Was ist erlaubt?)*
- *Darstellung des Spannungsverhältnisses zwischen Nähe und Distanz*
- *Stärkung des Selbstmanagements*
- *Bearbeitung von Praxisbeispielen*
- *Erarbeitung von möglichen Handlungsempfehlungen für die Praxis*
- *Kleine Tipps zum Selbstschutz*
- *Abgrenzung: Wir machen keine professionelle Deeskalation-Schulung (z. B. PRODEMA)*



Generalistische Pflegeausbildung im Fokus: Berufsstolz in der Pflege [nur für Auszubildende]

Mögliche geplante Inhalte:

- *Bearbeitung der Komplexität des Berufsbildes*
- *Diskussion der Elemente der professionellen Pflege*
- *Diskussion des Phänomens „Berufsstolz in der Pflege“*
- *Erarbeitung des Rollenverständnisses sowie Bewusstwerdung der Komplexität*
- *Bearbeitung von Fallbeispielen aus der Praxis*
- *Gemeinsame Erarbeitung von Praxistipps & möglichen Handlungsempfehlungen für die Praxis*
- *Praktische Tipps zur Haltung, zum Auftreten & zur Steigerung des eigenen Berufsstolzes*

Generalistische Pflegeausbildung im Fokus: Rollenverständnis [nur für Praxisanleitende]

Mögliche geplante Inhalte:

- *Wiederholung der Grundlagen der Kommunikation & Gesprächsführung*
- *Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle gegenüber Auszubildenden und die Integration in den Alltag*
- *Verantwortungsübernahme der eigenen Rolle & die Bewusstwerdung dessen Komplexität*
- *Selbstmanagement*
- *Strategieentwicklung zum Erhalt der eigenen Ressourcen und für die Reduktion von Belastungen*
- *Umgang mit Herausforderungen in der Praxisanleitung*
- *Gemeinsam Erarbeitung von Praxistipps & Handlungsempfehlungen für die Praxis*

Zusätzlich stellen wir Ihnen oder Ihrem Kollegium das MfP-Angebot im Rahmen eines virtuellen Austausches (WebEx) vor. Auch könnten Sie uns direkt mögliche Terminvorschläge sowie das Wunschthema für den Workshop zukommen lassen

Sollte Sie noch Fragen haben, kommen Sie gerne auf uns zu.

Kontaktmöglichkeiten:

- per E-Mail: mfp@lfp.bayern.de
- per Telefon: 09621 9669-2669

Die Mentoren für Pflege

